
Euskirchen, 17.10.2018

„Großer Bahnhof“ am alten Bahnhof Kronenburg

Rad-Aktionstag „Grenzenlos Kyllradweg“: Für die Gewinner der drei Hauptpreise hat sich das Radeln doppelt gelohnt!

Ein grenzenloses Radvergnügen erlebten über 3000 Radfahrer im vergangenen August beim Rad-Aktionstag auf dem Kyllradweg.

Für drei von ihnen hat sich das Radeln in doppelter Hinsicht gelohnt. Denn: „Eigentlich hat man ja schon gewonnen, wenn man diesen Tag auf dem Kyllradweg erleben durfte“, so Landrat Günter Rosenke bei der Gewinnübergabe des alljährlich beim Rad-Aktionstag veranstalteten Gewinnspiels. So konnten sich drei fleißige Radler zusätzlich auch noch über den Gewinn von einem der drei Hauptpreise freuen, die sie im alten Bahnhof Kronenburg entgegen nehmen durften.

Helmut Lamberty aus Duppach freute sich über einen 500-Euro-Gutschein zum Kauf eines Fahrrads, gesponsert von der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG und überreicht durch ihren Geschäftsführer Herrn Markus Böhm und Landrat Günter Rosenke. Frau Brigitte Schneider aus Daun hat einen Gutschein für eine Übernachtung in der Glaadter Hütte gewonnen. Der Preis wurde von den Hütteneltern Simon Cox und Susanna Vinken übergeben. Den 3. Preis – einen Einkaufsgutschein für Büllingen im Wert von 100 Euro – überreichte Büllingens Bürgermeister Friedhelm Wirtz an Herrn Altenbeck, der stellvertretend für seinen Sohn Martin Altenbeck den Preis entgegennahm.

„Der Rad-Aktionstag grenzenlos Kyllradweg ist eine hervorragende Werbung für die gesamte Region“, sagte Landrat Günter Rosenke im Beisein der Bürgermeister, Jan Lembach (Dahlem), Rudolf Westerburg (Hellenthal), Rainer Helfen (Jünkerath) und Friedhelm Wirtz (Büllingen).

Besonderen Dank galt der Familie Schubert, die Besitzer des alten Bahnhofes, die Ihre Türen für die Gewinnübergabe geöffnet hatten. Seit 1976 können sie das Industriedenkmal ihr Eigen nennen und haben so die Veränderungen auf der Bahntrasse, vom Eisenbahnverkehr über die Stilllegung bis hin zum Rückbau und schließlich dem Neubau des Radweges hautnah miterlebt.

Der alte Bahnhof Kronenburg ist ein Beispiel dafür, dass es auch rechts und links neben der Strecke nicht nur landschaftlich, sondern auch kulturell und historisch viel zu entdecken gibt.

Der Premium-Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse von Büllingen bis Jünkerath wird jedes Jahr von mehr und mehr Radbegeisterten entdeckt. Um die Anbindung zu verbessern, konnte Bürgermeister Jan Lembach (Dahlem) ankündigen, dass es ab nächster Saison zwischen Ostern und Herbst einen Fahrradbus geben wird. Dieser wird an den Wochenenden und Feiertagen zwischen Schmidthelm und Hellenthal verschiedene Haltestellen, unter anderen auch Kronenburg anfahren.

Der Termin des 5. Rad-Aktionstages steht übrigens auch schon fest: Sonntag, 11. August. Der offizielle Startschuss erfolgt diesmal am Kronenburger See.



Foto KyllGewinner:

„Großer Bahnhof“ in Kronenburg: Im Nachgang zum Rad-Aktionstag im vergangenen August wurden jetzt die Preise überreicht.

Foto© S. Kiesel, Kreis Euskirchen